

Angehende Malermeister zeigen am Samstag ihre Meisterstücke im BTZ Pirna

Prüfung mit fernöstlichen Elementen

An diesem Samstag, 28. Juni, werden 13 angehende Malermeister ihre Prüfung im Berufsbildungs- und Technologiezentrum (BTZ) Pirna abschließen. Damit Interessierte die Prüfungsstücke besichtigen können, werden diese in der Zeit von 14 bis 19 Uhr im BTZ Pirna öffentlich ausgestellt. Die Meisterabsolventen werden vor Ort sein und geben Auskunft zu ihren Arbeiten.

Die Maler hatten die Aufgabe, im Rahmen eines fiktiven Kundenauftrages einen Wohnhausneubau für einen Gartenarchitekten und Teilinhaber einer Garten- und Landschaftsbau-Firma zu gestalten. Gefordert ist eine „Gestaltung, bei der sich Elemente der fernöstlichen Landschaftsarchitektur im Haus widerspiegeln“. Dabei sind umweltfreundliche Stoffe und Materialien zu verwenden und hochwertige Techniken zur Oberflächengestaltung unter Einsatz von Applikationsverfahren, Beschichtungssystemen, Bekleidungs- und Verlegetechniken einzusetzen.

Die Meister präsentieren die Leistungen in einer sogenannten Koje. Die Arbeiten müssen aber anschließend wieder abgebaut werden, sodass für die Meister – außer Fotos – selbst kein Meisterstück wie in anderen Handwerken übrig bleibt.

Die Teilnehmer des diesjährigen Meisterkurses kommen fast ausschließlich aus dem Kammerbezirk Dresden und werden teilweise durch ihre Firmen (mit Sitz in Altenberg, Bautzen, Dresden, Großschirma, Meißen, Radebeul und Wittichenau) bei dieser Qualifizierung unterstützt.

23. Juni 2014

Pressestelle:
Anke Richter

Handwerkskammer Dresden
Am Lagerplatz 8
01099 Dresden

Telefon: 0351 4640-405
Telefax: 0351 4640-34405
anke.richter@hwk-dresden.de
www.hwk-dresden.de
